

zählen beide abermals unter verschiedenem Datum¹, wie der Kaiser von Lodi aus ein Mailänder Heer überfiel und 300 Mailänder Ritter gefangen nahm, die er zuerst nach Lodi brachte und dann nach Pavia sandte² (*a Laude Papiam transducere faciens — duxit eos Laude, postea misit eos Papiam*). Beide berichten auch von der wunderbaren Größe eines hölzernen Belagerungsturms³ (*nec par nec simile unquam visum fuit — latiore quam unquam aliquis vidisset*), wie der Kaiser an diesen Turm Geiseln und Gefangene Cremas und Mailands fesseln ließ, die von den Steinwürfen ihrer belagerten Freunde und Verwandten getroffen wurden; die Zahl der Getöteten gibt Otto Morena auf neun, der Mailänder Autor auf sieben an, und ihre Namen werden wenigstens zum Teil in beiden Werken übereinstimmend überliefert⁴: so *Codemalius* (*Caput de malio*) *de Pusterla*, *Anricus de Landriano*, *Presbiterus de Calusco* (*Carusco*), *Trucus* (*Turricus*) *de Bonade* (*Bonate*). Beide Autoren schildern sodann, wie die Belagerer von dem Turm aus über eine besonders konstruierte Zugbrücke in Crema einzudringen suchten, wie die Brücke beschädigt wurde⁵ (*eum in quadam parte fregerunt — pons fractus est*), wie Crema sich schließlich im Januar 1160⁶ ergab und der Vernichtung anheimfiel und wie der Kaiser sich dort noch mehrere Tage (*quinque dies* nach Otto Morena — *octo dies* nach der Mailänder Quelle) aufhielt.⁷ An dieser Stelle findet sich in beiden Werken ein Seitenblick auf den vorausgehenden Ausbruch des Schismas mit dem Hinweis auf eine aus Pfalzgraf Otto und Graf Guido von Biandrate bestehende kaiserliche Gesandtschaft⁸ und auf die im Februar 1160 zu Pavia erfolgte Anerkennung Octavians (Victors IV.) durch den Kaiser.⁹ Aber im übrigen bringen doch hier Otto Morena und der Mailänder Autor

¹) Vgl. hierzu Otto Morena S. 70 N. 5. ²) Otto Morena S. 69 bis 73, Mailänder Quelle S. 37. ³) Otto Morena S. 73, Mailänder Quelle S. 37. ⁴) Otto Morena S. 80, Mailänder Quelle S. 38. ⁵) Otto Morena S. 88—91, Mailänder Quelle S. 38. ⁶) 26. und 27. Januar nach Otto Morena S. 94; 6. (?) Januar nach der Mailänder Quelle S. 38 (s. N. w). ⁷) Otto Morena S. 94—96, Mailänder Quelle S. 38. ⁸) Otto Morena S. 97 (s. N. 1) hat hier anscheinend eine frühere und eine spätere Gesandtschaft miteinander verwechselt; die Mailänder Quelle S. 39 bringt die Gesandtschaft in zeitlich richtigerem, aber sachlich tendenziös entstelltem Zusammenhang, da er die Gesandten Einfluß auf die Erhebung Octavians nehmen läßt. ⁹) Otto Morena S. 102, Mailänder Quelle S. 39.